



Die Feder

Info-Blatt des Gemeindeschreiber-Verbandes des Kantons Luzern

Ausgabe Nr. 1/2018

Neue Statuten

→ Seite 2

Konstituierung Vorstand

→ Seite 1

Vorinformation Weiterbildungsveranstaltung

→ Seite 2

Prozessplattform

→ Seite 2

Abrechnung WIRken

→ Seite 3

Weiterbildung

→ Seite 3

Personelles / Editorial

→ Seite 4

Termine

Weiterbildungsveranstaltung

Dienstag, 25. September 2018, 14 Uhr
in Luzern

GV GSV Luzern 2018

Freitag, 19. Oktober 2018
in Schüpfheim

Feier 150-jähriges Bestehen des GSV LU

Freitag, 24. Mai 2019 in Luzern

Neue Statuten werden vorgestellt

Die Vernehmlassung der Statuten wurde in der Zeit vom 1. Februar 2017 bis 30. April 2017 durchgeführt. Insgesamt wurden 49 Fragebögen retourniert. Dabei sind viele konstruktive Rückmeldungen eingegangen. Die wesentlichsten Änderungen der Statuten bestehen in der Erwähnung der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und dem vermehrten Einzug von Elementen des Public Management, was sich im Zweck des Verbandes widerspiegelt. Neu soll es zudem möglich sein, auf schriftliches Gesuch hin auch ohne Anstellung in einer Gemeinde im Kanton Luzern beim Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern Mitglied zu sein.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mario Inderbitzin, GF Ballwil, Philipp Rölli, GF Rothenburg, Matthias Kunz, GS Hergiswil und Philipp Schärli, GS Buchrain, hat die Vernehmlassungsantworten gesichtet und besprochen. Daraus ergeben sich die Anpassungen bei den Statuten. Die Anpassungen wurden in der Zwischenzeit vom Vorstand genehmigt.

In einem nächsten Schritt werden die neuen Statuten an den Versammlungen und Anlässen der verschiedenen Regionalverbänden vorgestellt. Es ist vorgesehen an der Generalversammlung vom 19. Oktober 2018 definitiv über die Statuten abzustimmen.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit und bei den Mitgliedern des Gemeindeschreiberverbandes für das aktive Mitwirken an der Zukunft unseres Verbandes.

Neu wird der Name des Vereins Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern (GGV Luzern) lauten.





Konstituierung Vorstand

Nach der Wahl anlässlich der GV hat sich der Vorstand zu konstituieren.

Von Seiten der Mitglieder sind keine Wechselwünsche vorgebracht worden, so dass der Vorstand folgende Ressortzuteilung für die Amtsdauer 2017 bis 2019 vorgenommen hat:

- Präsident: Guido Solari, Kriens
- Vizepräsident / Vorstand VLG: Matthias Kunz, Hergiswil
- Finanzen: Thomas Bühlmann, Hochdorf
- Weiterbildung: Jasmin Schwarz, Rothenburg
- Information: Martina Winiger, Buttisholz
- Grundbildung: Philipp Schärli, Buchrain
- Fachbildung: Marco Studer, Hasle
- Sekretariat: Gaby Kolly

Für ein lebendiges Verbandsleben sind wir vom Vorstand auf die Mitwirkung und Eingaben von euch allen angewiesen.

Wir bitten euch, Ideen, Anregungen oder Wünsche direkt bei den jeweiligen Personen zu deponieren. Die Kontaktdaten sind auf der Website ersichtlich.

Praxisexperten für Berufs-analyse Kaufleute gesucht

Im Jahr 2022 steht eine weitere Bildungsreform für die kaufmännische Grundausbildung an. Die Branche Öffentliche Verwaltung sucht Praxisexpertinnen und Praxisexperten, die mithelfen, die Ausbildung unserer Lernenden weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang werden die Arbeitsprozesse von jungen Berufsleuten ermittelt, um darauf die notwendigen Kompetenzen ausfindig zu machen. Der Workshop für die Gemeindeverwaltung findet am 16. Mai oder am 6. Juni 2018 in Zürich statt. Gesucht sind vor allem Praxisbildner ohne Zusatzausbildung, welche Tätigkeiten beschreiben können, welche ausgebildete Mitarbeitende mit Abschluss Kauffrau / Kaufmann EFZ nach der Lehre selbständig bearbeiten können.

Meldungen von interessierten Personen aus eurem Umfeld nimmt Marco Studer, GS Hasle entgegen: m.studer@hasle-lu.ch

Prozessplattform steht Gemeinden zur Verfügung

Anfang 2015 wurde im Rahmen der Arbeitsgruppe „BPMN 2.0 Prozess Dokumentation“ mit den sieben Pilotgemeinden Geuensee, Grosswangen, Hildisrieden, Hohenrain, Menznau, Reiden und Willisau die Evaluation eines geeigneten Prozess-Tools nach den Vorgaben des Bundesprojektes B1.13 gestartet. Der Entscheid fiel zu Gunsten der Lösung von BOC Adonis aus. Diese Lösung wird unter anderem auch im Kanton Luzern und in der Stadt Luzern für die Prozessmodellierung eingesetzt. Als prioritäre Zielsetzung der Pilotgemeinden steht die Umsetzung eines internen Kontrollsystems (IKS) aber auch die Regelung und Abstimmung abteilungsübergreifender Prozesse und Schnittstellen, welche nach den Standards BPMN 2.0 und eCH erfolgt. Damit dies effizient und regelkonform umgesetzt wird, sind die sieben Pilotgemeinden in der Anwendung von BPMN 2.0 und der Einhaltung der eCH Standards geschult worden. Seit Ende September 2015 ist das VLG-Prozessportal produktiv verfügbar und die Pilotgemeinden haben mit der Modellierung der Prozesse gestartet. Für die gemeinsame Nutzung und den Austausch von modellierten Prozessen steht den Pilotgemeinden zusätzlich eine gemeinsam nutzbare Prozessaustauschplattform zur Verfügung. Interessierte Gemeinden können die Anwendung und Nutzung des Prozessmanagement-Tools und die Prozessaustauschplattform ebenfalls einsetzen und nutzen.

Für Auskünfte wendet ihr euch bitte an den Leiter des Bereiches Prozesse und Informatik Matthias Kunz, Gemeindeschreiber Hergiswil, matthias.kunz@hergiswil.lu.ch, 041 979 80 80 oder Gérald Strub, E-Government Beauftragter der Luzerner Gemeinden, gerald.strub@strubpartner.ch, 079 622 73 55. Zudem stehen die Pilotgemeinden gerne für weiterführende Informationen zur Verfügung.

Weiterbildungskurs

Das Thema und Datum für die Weiterbildungsveranstaltung wurde bestimmt.

Der Vorstand plant am 25. September 2018, 14.00 Uhr, in Luzern eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Sozialhilferecht. Die Kursausschreibung folgt Ende Mai 2018. Ideen für künftige Weiterbildungsveranstaltungen nimmt Jasmin Schwarz, GS Rothenburg, gerne entgegen.



Positive Abrechnung WIRken

Die Bilanz für den Anlass „WIRken für alle“ fällt auch finanziell positiv aus. Bei Gesamteinnahmen von Fr. 107'750.00 und Kosten von Fr. 104'115.90 bleibt ein Plus von Fr. 3'634.10. Der Vorstand hat beschlossen, den Betrag zweckgebunden für die Imagepflege einzusetzen. Im Zusammenhang mit einem neuen Logo und einer neuen Website kommen noch einige Auslagen auf uns zu, welche gedeckt werden müssen. Anlässlich der kommenden Generalversammlung werden die Mitglieder definitiv über die Verwendung des Überschusses befinden können. Mit einem neuen Logo tragen wir ebenfalls viel zu einem frischen Image unseres Berufsstandes bei.

Der Vorstand schaut mit viel Freude auf den Aktionstag zurück.

Erteilung Fähigkeitszeugnis

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 28. November 2017 folgender Person das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin erteilt:

- Beatrice Kurmann, Zell

CAS Public Management an der HSLU

Der Lehrgang legt den Fokus auf die Steuerung von öffentlichen Organisationen im komplexen Spannungsfeld zwischen Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Der Lehrgang dauert 8 Monate und startet am 14. Juni 2018. Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2018. Mehr Infos gibt es unter:

<https://www.hslu.ch/de-ch/wirtschaft/weiterbildung/cas/ibr/public-management-und-politik/>

Website GSV LU - Aufrufstatistik

Der Vorstand überprüft periodisch die Aufrufstatistik der Website www.gsv-lu.ch.

Aus der Statistik können folgende Folgerungen gezogen werden:

Durchschnitt täglicher Aufruf Seite

2017: ca. 107 Aufrufe, 2015: ca. 86 Aufrufe

Durchschnitt monatlicher Aufruf

2017: ca. 3'260 Aufrufe, 2015: ca. 2'720 Aufrufe



FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN!



Personelles

Eintritte

Gamma Michaela, GSS Udligenswil,
Gesuch vom 28.11.2017

Peter Bruno, SS Sursee,
Gesuch vom 29.01.2018

Freimitglieder

Eigensatz Toni, Roggliswil, per
01.01.2018

Christen Toni, Eschenbach, per
01.10.2018

Zemp Annelies, Wolhusen, per
01.09.2018

Neuer Gemeindeschreiber

Studer Roland, GS Eschenbach per
01.09.2018



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeschreiber-Verband Luzern

Erscheinung/Auflage

4 x jährlich/400 Exemplare
des Kantons Luzern GSV
www.gsv-lu.ch

Einsendungen

Martina Winiger
Gemeinde Buttisholz
martina.winiger@buttisholz.ch

Editorial

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement gehören zu den wichtigsten Grundpfeilern der Gesellschaft und auch eines Milizsystems. Freiwilligenarbeit ist für unsere Gesellschaft sehr wichtig. Ohne dieses Engagement könnten viele Angebote in unserer Gesellschaft nicht erbracht und finanziert werden. Man denke nur an die vielen Personen in Vorstandstätigkeiten in den unterschiedlichsten Vereinen. Weiter gibt es zum Glück für die Gemeinden auch viele Personen, die sich unentgeltlich in Gemeinden und Städten engagieren. Diese leisten nicht nur wertvolle Arbeit, sie verfügen oft auch über ganz spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse und ihr Know-How kann genutzt werden. Sie verfügen zudem über wichtige Beziehungsnetze sowie Kreativität und haben einen grossen Erfahrungsschatz. Anhand des erlebten Praxisbeispiels unserer Gemeinde Hergiswil b. W. kann ich den Wert der freiwilligen Tätigkeit sehr gut darlegen. Die Gemeinde hatte 2017 das 800 Jahre-Jubiläum der ersten Erwähnung von Hergiswil. Der Gemeinderat hat sich schon 2 Jahre vorher Gedanken gemacht, was 2017, also 800 Jahre nach der ersten Erwähnung, gemacht werden könnte. Bald kam der Wunsch auf, ein Buch über die Geschichte, den Wandel der Zeit, sowie über das aktuelle Leben in der Gemeinde zu verfassen. Zurzeit gibt es etliche, insbesondere ältere Personen, welche noch viel über Hergiswil b. W. wissen. Nach vielen Gesprächen haben sich der ehemalige Gemeindeschreiber, der ehemalige Schulleiter und ein Hergiswiler Illustrator und Karikaturist bereit erklärt, die Redaktion des Buches zu übernehmen. Zusammen mit 20 weiteren Personen, welche als Autoren Beiträge geschrieben haben, entstand das Hergiswiler-Buch. Mit Stolz konnte vielen Interessierten das 400-seitige Werk mit vielen Fotos anlässlich der Vernissage im Dezember präsentiert und der Gemeinde damit ein nachhaltiges Jubiläumsgeschenk gemacht werden. Alle Autoren und insbesondere die drei Redaktoren haben freiwillig und ohne Lohn mit hunderten von Stunden Arbeit zum Werk beigetragen. Es war für die Gemeinde ein Glücksfall, dass drei kompetente Redaktoren ihre Zeit und ihr reiches Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben.

Anhand dieses Beispiels habe ich die Freiwilligenarbeit sehr positiv erlebt. Deshalb ist es wichtig, dass sich Gemeinden und Städte des Wertes dieses freiwilligen Engagements bewusst sind und dies zu schätzen wissen.

Matthias Kunz, Gemeindeschreiber Hergiswil b. W.

PS.: Das Hergiswiler-Buch kann unter gemeindeverwaltung@hergiswil.lu.ch bestellt werden.

Hinweis Editorial

Jeder/jedem Schreibenden ist es thematisch freigestellt, sich zu äussern. Es handelt sich nicht um Beiträge, die mit der Meinung des Vorstands übereinstimmen müssen.